

SÄCHSISCHE ZEITUNG 3

Raumfahrt

Stumme Botschaft

Pioneer piepst nicht mehr

Von Stephan Schön

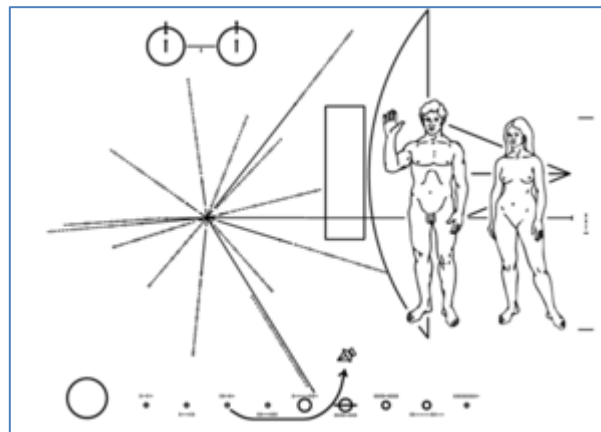
Sie hat uns endgültig verlassen. Pioneer 10 piepst nicht mehr. Doch ihre Botschaft fliegt weiter. Fort zu den Sternen.

Pioneer 10 war das erste kosmische Fluggerät, das unser Sonnensystem verlassen hat. Längst düst die von der Nasa gebaute Raumsonde jenseits des Pluto durchs eiskalt unendliche Universum. Verstummt war sie auf dieser mehr als zwölf Milliarden Kilometer langen Reise zwar schon oft. Doch nie verloren. Pioneer meldete sich immer wieder. Und das auch nach mehr als 30 Jahren. Dabei sollte die Sonde nicht einmal 30 Monate die Botschaft der Erdianer ins All hinauspiepsen. Doch während andere Weltraummissionen inzwischen reihenweise ihr Ziel verfehlten, blieb diese auf Kurs. Oder exakter gesagt: fast auf Kurs. Denn bisher unbekannte Kräfte brachten sie ein Stück vom Wege ab und bremsten sie zudem. Erklären können die Wissenschaftler dies bisher nicht, nur Fragen stellen. Vielleicht, so mutmaßen inzwischen einige von ihnen, bedürfe sogar das Gravitationsgesetz einer Reform. Daran aber wagt sich derzeit niemand.

Elf Stunden und zwanzig Minuten benötigte zuletzt ein Signal von dem fernen Botschafter bis zu den irdischen Riesenantennen der Nasa. Sind sie inzwischen zu schwach oder geht der mit radioaktiven Stoffen betriebenen Batterie an Bord nun doch der Strom aus? Niemand weiß es. Mit gerade einmal acht Watt Leistung überbrückte Pioneers Kraftwerk die Distanzen. Da steht jeder elektrischen Weihnachtsbaumkerze mehr zu. Doch das Licht ist aus; es ist nichts mehr zu hören. Seit einem Monat schon nicht mehr. Gestern nun gab die

Nasa ihr Fossil im All endgültig auf.

Doch es fliegt weiter. Mit zwölf Kilometern pro Sekunde schleicht es dahin, gemessen an den kosmischen Distanzen. Der Kurs geht Richtung Aldebaran, ein roter Riesenstern im Sternbild Stier. Etwa zwei Millionen Jahre braucht das stumme Geisterschiff bis dorthin. Und auch dann noch mit einer Botschaft für fremde Zivilisationen an Bord: Auf einer Goldplakette sind die elementarsten Dinge des irdischen Lebens verewigt: Wasserstoff und Zahlenwerk. Sonne und Erde. Mann und Frau.



Bildquelle: NASA.gov